

Einführung in die systemische Organisationstheorie

- 1. Einleitung: Wozu Organisationstheorie? ... 7**
- 2. Historischer und theoretischer Kontext ... 11**
 - 2.1 Vom „organisierten Verhalten“ zur „Organisation“ ... 11
 - 2.2 Handlungssystem vs. Kommunikationssystem ... 16
 - 2.3 Organisationen als autopoietische Systeme ... 23
- 3. Der Mythos der Rationalität ... 29**
 - 3.1 Zweckrationalität: Zwecke und Mittel ... 29
 - 3.2 Systemrationalität: System und Umwelt ... 31
- 4. Die Organisation und ihre Mitglieder ... 35**
 - 4.1 Psychische Systeme als Umwelten von Organisationen ... 35
 - 4.2 Die Kopplung von Personen und Rollen ... 41
 - 4.3 Erwartungen und Strukturen ... 46
 - 4.4 Spiele und Regeln ... 49
- 5. Die Beobachtung der Organisation ... 52**
 - 5.1 Unterscheiden und Bezeichnen ... 52
 - 5.2 Formen der Beobachtung ... 55
 - 5.3 Reentry ... 58
 - 5.4 Daten, Informationen, Wissen und Lernen ... 60
- 6. Organisation und Entscheidung ... 66**
 - 6.1 Unsicherheitsabsorption ... 66
 - 6.2 Entscheidungsprämissen: Programme, Kommunikationswege, Personen ... 70
- 7. Kopplungen ... 76**
 - 7.1 Akteure und Aktionen ... 76
 - 7.2 Lose und feste Kopplungen ... 77

7.3	Eine Typologie von Organisationen ...	79
7.4	Kommunikationsmedien ...	82
8.	Macht und Organisation ...	87
8.1	Was „ist“ Macht? ...	87
8.2	Unsicherheitsabsorption als Funktion von Macht ...	90
8.3	Die Funktion der Hierarchie ...	92
9.	Organisationskultur ...	96
9.1	Praxis vs. Poiesis ...	96
9.2	Grammatische Regeln/Strukturen ...	97
10.	Wandel ...	102
10.1	Das Identitätsparadox ...	102
10.2	Variation, Selektion, Retention ...	103
11.	Die Organisation der Organisation ...	108
11.1	Steuerung ...	108
11.2	Mülltonnen und die Fokussierung der Aufmerksamkeit ...	114
12.	Die Paradoxie der Organisation ...	117
12.1	Unentscheidbarkeit ...	117
12.2	Paradoxie-Management ...	121
	Nachbemerkung ...	123
	Literatur ...	125
	Über den Autor ...	128